

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Sonntag den 23. Jänner 1803

von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft
aufgeführt:

Oberon, König der Elfen.

Große komische Oper in drei Aufzügen, Musik von Braniffi.

Personen:

Oberon, König der Elfen,	Mad. Kiel.
Titania, Königin der Seen,	Mad. Fay.
Hebe,) ihre Vertrauten.	Mad. Gollmick.
Uglais,)	Herr Kiel.
Hüon, ein deutscher Ritter,	Herr Seebach.
Eherasmin, sein Schildknappe,	Herr Buchard.
Der Sultan von Bagdad,	Dem. Gatto.
Amande, seine Tochter,	Mad. Lüders.
Satime, ihre Vertraute,	Herr Richter.
Babelan, Fürst der Drusen, Amändens Bräutigam,	Herr Pappel.
Almansor, Bassa von Lunis,	Mad. Müller.
Almansaris, seine Gemahlinn,	Herr Müller.
Osmin,	Herr Fay.
Ein Cadi,	Joh. Pappel.
Zwei Genien, (Therese Pappel.
Ein Sklave,	Herr Adam.
Das Orakel.	
	{ Herr Keer.
	{ Herr Federsen.
Derwische,	{ Herr Dahm.
	{ Herr Dickmann.
	{ Herr Bayer.
Skaven. Janitscharen. Mohren. Volk.	

Dienstag den 25. Jänner wird gegeben: der Graf von Olsbach oder die Besohnung der Rechtschaffenheit, ein Lustspiel in 5 Aufzügen von Brandes. Vorher der Edelknabe, ein Lustspiel in einem Aufzuge von Professor Engel, worinn Joh. Pappel die Rolle des Edelknaben spielen wird. Da diese Vorstellung für mich und meine Familie ist, so empfehlen wir uns der Gewogenheit eines geehrten Publikums.
W. E. Pappel, Regisseur.

Erste Vorstellung im vierten Abonnement.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr.
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kaffier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerei.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Sonntag den 23. Jänner 1803

von der

deutscher Theatergesellschaft

Oberon der Elfen.

Große

ausf von Branitzki.

Oberon, Köni
 Titania, Köni
 Hebe,) ihr
 Uglais,) ihr
 Hüon, ein deu
 Scheramin,
 Der Sultan v
 Amante, seine
 Fatime, ihre
 Babekan, Kin
 Almansor, Ba
 Almansaris, f
 Osmin,
 Ein Cadi,
 Zwei Genien,
 Ein Sklave,
 Das Orakel.

Derwische, :

Skaven. Ja

Dienstag den
 lohnung
 des.
 Professor
 spielen r
 so empfe

Erste



Mad. Kiel.
 Mad. Lay.
 Mad. Gollmick.
 Herr Kiel.
 Herr Seebach.
 Herr Buchard.
 Dem. Gatto.
 Mad. Lüders.
 Herr Richter.
 Herr Pappel.
 Mad. Müller.
 Herr Müller.
 Herr Lay.
 Joh. Pappel.
 Therese Pappel.
 Herr Adam.
 Herr Keer.
 Herr Federsen.
 Herr Dahm.
 Herr Dickmann.
 Herr Bayer.

von Ol sb a ch oder die Bes
 n 5 Aufzügen von Bran
 spiel in einem Aufzug von
 e Rolle des Edelknaben
 ich und meine Familie ist,
 ines geehrtten Publikums.
 Pappel, Regisseur.

Abonnement.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr.
 Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
 Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kaffier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerei.